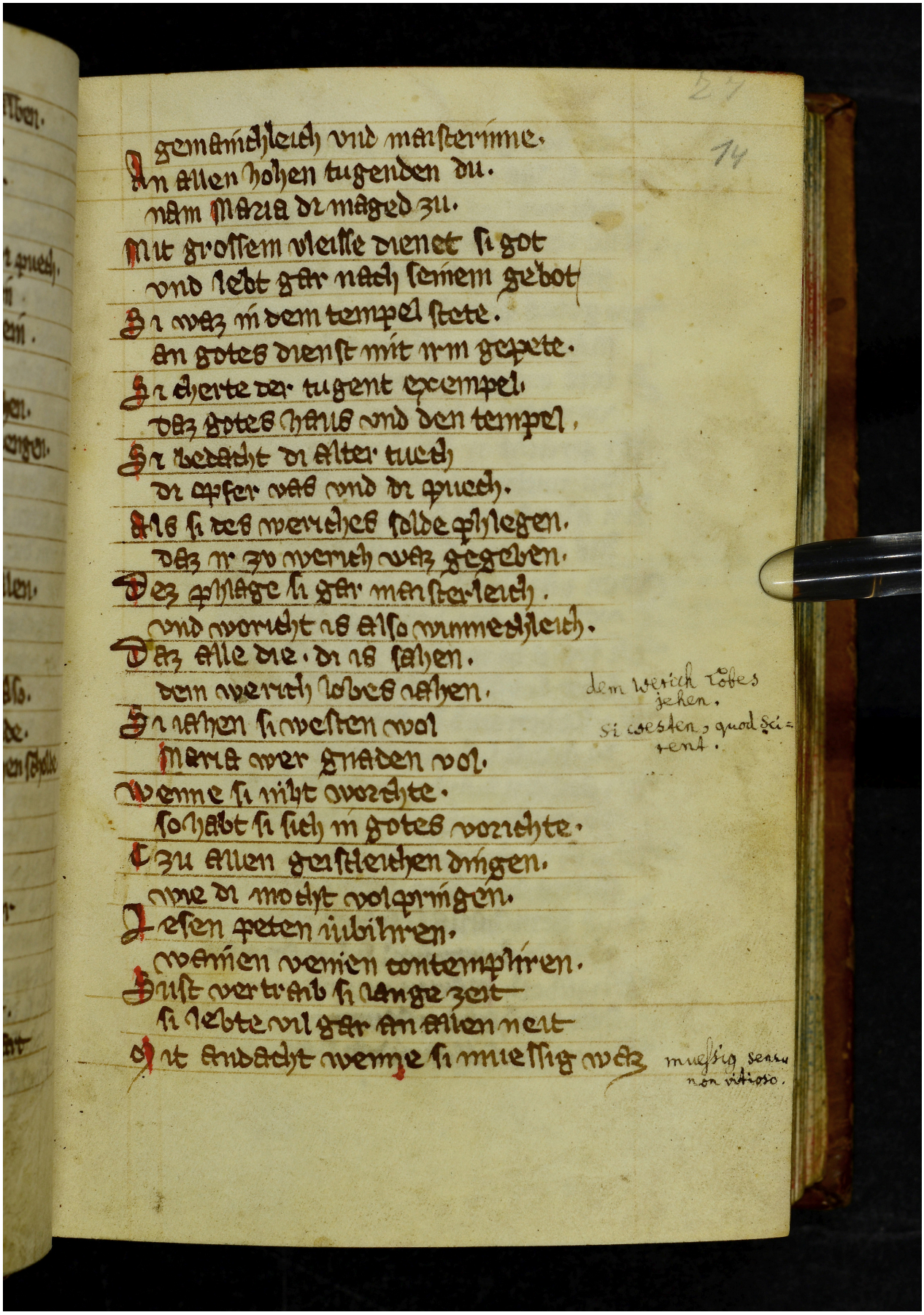
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gemainchleich vnd maisterinne.
An allen hohen tugenden du.
nam Maria di maged zu.
Mit grossem vleisse dienet si got
vnd lebt gar nach seinem gebot
Si waz in dem tempel stete.
an gotes dienst mit irm gepete.
Si cherte der tugent exempel.
daz gotes haus vnd den tempel.
Si bedacht di alter tuech
di opfer vas vnd di puech.
Als si des weriches solde phlegen.
daz ir zu werich waz gegeben.
Dez phlage si gar maisterleich.
vnd woricht is also wunnechleich.
Daz alle die. di is sahen.
dem werich lobes iahen.
Si iahen si westen wol
Maria wer gnaden vol.
Wenne si niht worchte.
so habt si sich in gotes vorichte.
Zu allen geistleichen dingen.
wie di mocht volpringen.
Lesen peten iubiliren.
wainen venien contempliren.
Sust vertraib si lange zeit
si lebte vil gar an allen neit
Mit andacht wenne si muessig waz

dem werich lobes jehen.
si westen, quod scirent.
muessig sensu non vitioso.